

TSG Altenhain 1900 e.V.



Turn- und Sportgemeinde Altenhain 1900 e.V. · Langstraße 76a · 65812 Bad Soden

20. Februar 2011

Einladung zur Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V., am Fr. 01. April 2011, 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim (Kahlbachquelle)

Sehr geehrte

wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein, zu der die nachstehende Tagesordnung vorgesehen ist:

- 01) Begrüßung und Totengedenken
- 02) Bericht des Vorstands und der Abteilungen
- 03) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 04) Entlastung des Kassenwartes
- 05) Entlastung des restlichen Vorstandes
- 06) Neuwahl des Vorstandes
- 07) Neuwahl Kassenprüfer
- 08) Anträge der Mitglieder (Hinweis: lagen bis zum 31.12.2010 = erforderlichen Termin, nicht vor)
- 09) Ehrungen (aufgrund langjähriger Mitgliedschaften im Verein)
- 10) Mitglieder haben das Wort

Hinweis: Auf die bisherige Praxis der Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (= kein Satzungserfordernis) wird zum Zwecke der zeitlichen „Verschlankung“ der Mitgliederversammlung künftig verzichtet, stattdessen legen wir ausreichend Kopien zur Mitnahme aus.

Der Vorstand freut sich über Ihren Besuch

Mit sportlichen Grüßen

TSG Altenhain 1900 e.V.

Bernd Krause
1. Vorsitzender

Elke Gregor
2. Vorsitzende

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.tsg-altenhain.de

Bankverbindungen: Frankfurter Volksbank e.G. Kto.Nr. 430 3601 BLZ 501 900 00
Taunus-Sparkasse Kto.-Nr. 620 956 79 BLZ 512 500 00



Aerobic



Lauffreß



Kinderturnen



Handball



Klettern



Bodystyling



Volleyball



Tai Chi



Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

110. Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V. am 1.4.2011 ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Kahlbachhalle in Altenhain

Beginn: 19.45 Uhr. Die Anwesenden sind auf beiliegender Liste aufgeführt.

1) Begrüßung und Totengedenken.

Bernd Krause (BK) begrüßt die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Er grüßt besonders die anwesenden Ehrenmitglieder *Viktor Gottschalk* sowie den Ehrenvorsitzenden Berthold Best. Er dankt für das zahlreiche Kommen und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Die Anwesenden gedenken nun der verstorbenen Mitglieder. B. Krause stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß verteilt wurden und es hierzu keine Einwände gibt. Der Versand an die Mitglieder wurde nicht nur über die Zeitung und persönlichen Brief, sondern in Einzelfällen auch satzungsgemäß über den Weg via e-mail vollzogen. Anträge zur Tagesordnung, die bis zum 31.12.2010 vorzulegen gewesen wären, sind keinerlei zu verzeichnen..

2) Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 19.3.2010

Das Protokoll der vorgenannten Mitgliederversammlung wird nicht mehr verlesen (Applaus) sondern auch zur Mitnahme ausgelegt. Protokoll wird künftig außerdem auf Homepage gestellt. Hierzu gibt es keine Einwände, da satzungsgemäß. Protokoll muss unterschrieben und geprüft werden. Einwände können in so kurzer Zeit nicht gemacht werden. Wenn es fehlerhaft wäre, müsste man die Möglichkeit haben, das zu korrigieren (Freischlad). Das ist möglich (BK). Vorschlag: Protokoll ins Internet stellen – dann kann sich das jeder ansehen und Einwände machen. Vorschlag von A. Paul: Einladung soll ins Internet gestellt werden. Nein, dies ist zwar eine praktische Idee allerdings nicht satzungsgemäß so Bernd Krause.

3) Bericht des Vorstandes und der Abteilungen

Für den Vorstand

Bernd Krause, stellt fest, dass das Ziel, den Verein sichtbarer zu machen, sportlich und qualitativ weiterzuentwickeln, auch im Jahr 2010 erfolgreich weiterverfolgt wurde. BK erwähnt insbesondere die ausgezeichnete Kassenführung. Die Mitgliederzahl ist deutlich gestiegen, besonders bei den Kindern, der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zu einer guten Gemeinschaft in Altenhain. Insgesamt stehe der Verein auch finanziell sehr gut da, BK ist stolz, Vorsitzender der TSG sein zu dürfen und sagt jedem Einzelnen im Vorstand ein großes Dankeschön für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Er berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins der Mitgliederversammlung über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr und gibt hierzu im nachfolgenden einen Überblick zu den Bereichen:

Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



- a) Sportbetrieb und Sportangebot,
- b) Weiterentwicklung Kahlbachquelle
- c) TSG-Aktivitäten und TSG-Veranstaltungen,
- d) Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit
- e) Mitgliederentwicklung und Mitgliederbetreuung.
- f) Ausblick auf das Jahr 2011

a) Sportbetrieb und Sportangebot:

Im vergangenen Jahr wurde der Sportbetrieb nicht nur erhalten, sondern auch weiter ausgebaut. Es gibt derzeit ein Angebot mit 15 sporttreibenden Gruppen, das bedeutet jede Woche 27 mal ein Sportangebot.

Man habe den in 2009 dazugekommenen Tanzsport weiterentwickeln können, mittlerweile sei eine vierte Gruppe, die Gruppe um Diamonds de Luxe (16 bis 30 Jahre), dazugekommen. Hella Henninger betreut erfreulicherweise inzwischen eine Gruppe mit. Die TSG Tanzgala in 03/2010 ist eine tolle Veranstaltung gewesen, mit viel Presse, das Neuenhainer Bürgerhaus war gut gefüllt, ein sehr schön gestalteter Flyer wurde dazu erstellt.

Der Bereich (Mutter und-) Kinderturnen unter der Leitung von Barbara Cremer-Röschinger wächst immer weiter an. Vor kurzem habe man den Beitrag der Mütter bzw. Eltern, die bisher als Begleiter ihres Kindes nur einen passiven Beitrag zu zahlen hatten, aufgrund von versicherungstechnischen Gründen umstellen müssen auf aktiven Erwachsenenbeitrag mit sofortigem Sonderkündigungsrecht, nur wenige Mitglieder sind deshalb aus dem Verein ausgetreten. Im Gegenzug zu dieser Maßnahme können jetzt der Übungsleiterin Barbara Cremer Röschinger anteilig mehr Stunden vergütet werden.

Ein im Jahr 2010 geschaffenes Sportangebot für dynamische Frauen – PowerGym mit Nicole Keuning - kommt sehr gut an.

Die Breitensport-Lauftreffgruppe konnte in 2010 wieder eine „Beginner-Gruppe“ verzeichnen, von der die meisten Mitglieder die Teilnahme am 3. Arque-Wuzzelauf am 12.09.2010 absolvierten. Der Lauftreff findet weiterhin an 3 Terminen in der Woche statt. Aufgrund gesundheitlicher Probleme konnte BK die Leitertätigkeit teilweise nicht wahrnehmen, die neue Beginnergruppe wird aber nach Ostern 2011 wieder starten.

Die größte Nachfrage herrscht weiterhin im Bereich Mutter- und Kindturnen. Im Vorstand begrüßt man diese Entwicklung und hat bereits einige Sportgeräte dafür angeschafft.

b) Weiterentwicklung Kahlbachquelle

Die Weiterentwicklung des Nutzungskonzeptes der Kahlbachquelle trug dazu bei, dass ca 15-20 externe Buchungen in 2010 verzeichnet werden konnten. Hier ist festzustellen, dass der Standort akzeptiert wird.

Es wurde viel Geld in die Küche investiert und kräftig renoviert: Elektroinstallationen, Fliesen, Küchenzeile, Herde, Kühlschrank wurden erneuert und im Rahmen einer Einweihungsfeier im August 2010 interessierten Mitgliedern präsentiert. Die Resonanz auf die KBQ ist dadurch besser geworden, die Vermietungszahlen sind gestiegen.

Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



Mittlerweile gibt es auch eine mobile Fritteuse – aus der alten Küche der Kahlbachquelle übernommen - , die allerdings nur draußen benutzt werden darf. Seit Februar 2010 läuft das „Pilotprojekt Reinigung der KBH durch die TSG“, ein kluges und intelligentes Erfolgsmodell, so Bernd Krause, der sich bestätigt sieht, „dass das ganze Team das sehr vorbildlich macht und die gesamte Reinigungssituation in der Kahlbachhalle sich hierdurch durch die persönliche Anbindung erheblich verbessert hat“. Daher auch ein Lob an die Putzkräfte Best und Ulla sowie Verena Paul. Vorteile für die Stadt: keine Administration, externer Dienstleister muss nicht koordiniert werden. „Es ist sauberer, weil wir das selbst machen und das auch kommunizieren“, so BK. der kleine Überschuss fließt in Sachinvestitionen der KBQ, so plant man einen weiteren Ausbau der Küche und weitere Modernisierungen innerhalb der Kahlbachquelle.

c) TSG-Aktivitäten und TSG-Veranstaltungen

In 2010 war der Verein am Neujahrsempfang der Stadt Bad Soden sowie mit der Handballspielgemeinschaft Neuenhain/Altenhain präsent. Im Januar 2011 soll eine der Tanzsportgruppen evtl. anlässlich dieses Empfangs einen Bühnenauftritt haben. Kontakt zur Stadt wurde bereits hergestellt, allerdings ist man hier eher zurückhaltend.

Eine Premiere feierte die TSG mit der Tanzgala „Do it – Just dance“ am 28. Februar 2010 im Neuenhainer Bürgerhaus mit ca. 250 Gästen. Neben den drei TSG-Gruppen und den beiden Solo-Tänzerinnen traten auch befreundete Tanzgruppen anderer Vereine auf. Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist die Veranstaltung „0 auf 0 aufgegangen“.

Am Freitag vor Fasching wurde in 2010 wieder ein Kinder-Fasching im Foyer der Kahlbachhalle sowie der Kahlbachquelle durchgeführt. Diese Veranstaltung, die eine alte Altenhainer Tradition schon im 3. Jahr in Folge wieder aufgenommen hat, fand erneut sehr guten Anklang bei über 100 Altenhainern Kindern sowie deren Eltern und Großeltern. Hier gilt ein großer Dank all den Helfern und Kuchenspendern. Toll, dass jemand das alles organisiert – nämlich Barbara Cremer-Röschinger - das ist ein wichtiges Ereignis für Altenhainer Kinder, so BK.

Zum dritten Mal wurde durch die TSG Altenhain 1900 e.V. der TSG Altenhain-Arque-Wuzze-Lauf durchgeführt. Bei schönster Herbstsonne machten sich insgesamt rund 180 Teilnehmer auf vier verschiedenen Strecken am Vormittag an den Start. Der Gesamterlös nach Kosten i.H.v. € 4000 – u.a. dank des Engagements der Deutschen Bank, initiiert durch Matthias Teichert, der Taunussparkasse und vielen anderen Sponsoren – hat den Betrag vom Vorjahr nochmal um € 1.000,- getoppt und wurde einem wohltätigen Zweck – nämlich der Arbeitsgemeinschaft querschnittsgelähmter Kinder (ARQUE), Kelkheim – zugeführt. Das organisatorische Mammutprojekt konnte nur durch die Mithilfe einer Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern – rund 60 Personen - bewältigt werden. In diesem Jahr war das Wuzzelauf-Team auch noch für das Catering zuständig, da der Wuzzelauf nicht im Rahmen der Kerb stattfinden konnte, die Kerb fiel aus. Um diesen Umstand zu kompensieren wurde auch ein umfangreiches Spiel- und Sportangebot rund um den Wuzzelauf für Kinder organisiert. Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle ausdrücklich für das vorbildlich für einen guten Zweck

Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



erbrachte Engagement und hofft auf eine ebenfalls engagierte Mitwirkung in 2011. Die TSG hatte sich aufgrund dieser Aktion für den Kulturförderpreis der Stadt Bad Soden beworben und diesen auch aufgrund des herausragenden Engagements gewonnen, gemeinsam mit dem Altenhainer Theaterverein, der spontan 50% seines Preises auch für ARQUE spendete und der Galerie Schiffler. BK hatte die TSG auch für den Ehrenamtspreis Kreis Hofheim AH vorgeschlagen und letztlich persönlich die Anerkennung in Form des Ehrenamtspreis erhalten.

Am Volkstrauertag wurde unter Beteiligung des TSG-Vorstandes ein Kranz aller Vereine am Ehrenmal auf dem Friedhof niedergelegt.

Zum dritten Mal fand diesmal im November die Veranstaltung „TSG & Friends“, in Form eines Familienbrunches statt. Der Einladung im Jahr 2010 folgten besonders viele Familien mit Kindern, die das Sportangebot der TSG nutzen. Gleichfalls wurde der Brunch dazu genutzt, den Reinerlös des Wohltätigkeitslaufes an ARQUE offiziell zu übereben. . Alles in allem eine wiederum sehr gut angenommene und schöne Veranstaltung, die es zu wiederholen gilt.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier aller Sportgruppen der TSG wurde zum 11. Mal in der vollbesetzten Kahlbachquelle durchgeführt. Ein Highlight: der Auftritt Magic Diamonds und Toni Ohlenschlägers Hessische Weihnachtsgeschichte. Besonderes Lob geht – wie in den Vorjahren – an Viktor Gottschalk, der bei allen Kindergruppen sowie bei den Erwachsenen den Nikolaus darstellte. Den Weihnachtsbaum 2010 für die KBQ organisierte erstmals nach jahrzehntelanger Zuständigkeit von Viktor Gottschalk, Alex Nigro und schmückte ihn mit ihren Tanzmädeln auch mit viel Liebe zum Detail.

Eine Silvester-Feier gab es von der HSG mit einigen TSG-Mitgliedern. Planung 2011 ist noch unklar.

d) Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand traf sich regelmäßig zu Vorstandssitzungen, bei denen die relevanten Themen der TSG offen diskutiert wurden und durch gut organisierte Teamarbeit auch umgesetzt werden konnten. Es konnten in 2010 wiederum vielen Mitgliedern zu runden Geburtstagen persönlich gratuliert werden, was immer positive Resonanz fand.

Die Homepage des Vereines wurde mit Josef Krzywon weiterentwickelt und so gut es ging, aktuell gehalten, was den Verein nach außen hin präsent und lebhaft macht.

e) Mitgliederentwicklung und Mitgliederbetreuung

Zum Termin der Mitgliederversammlung beläuft sich der Mitgliederstand auf 774 Personen. Somit 40 Mitglieder mehr als zum Vergleichstermin mit 734 Mitgliedern ein Jahr zuvor. Die 10 Euro Aufnahmegebühr haben durchaus ihre Berechtigung, so Bernd Krause, temporäre Eintritte werden dadurch eher vermieden. Der Verein hat gegenwärtig 16 Ehrenmitglieder. Die meisten Mitglieder sind Kinder unter 18 Bei der 100-Jahrfeier im Jahr 2000 waren es noch 550 Mitglieder. In 10 Jahren konnten rund



Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

220 Mitglieder oder ca. 40 % dazugewonnen werden. Dies wurde u.a. durch ein größeres Sportangebot, besonders für Kinder, erreicht.

Mitgliedergeburtstage werden wahrgenommen, bei über 50jährigen wird geprüft, ob es eine persönliche Bindung gibt. BK bittet um Verständnis, wenn es mit der Gratulation einmal länger dauert oder auch mal versehentlich ausfällt, da auch der Vorstand lediglich ehrenamtlich tätig ist.

f) Ausblick auf das Jahr 2011

Als erstes gesellschaftliches Ereignis hat bereits der Kinderfasching am Freitag vor Fasching stattgefunden. Highlight war der Auftritt der Dream Diamonds. B. Cremer weist darauf hin, dass sie künftig noch stärker auf viele Helfer angewiesen ist und bittet diese, sich auch rechtzeitig einzutragen. Die Planungen für den 4. Arque-Wuzzelauf am 11. September 2011 sind in vollem Gange. BK hat Prof. Heinz Riesenhuber angesprochen wg. Startschuss und Spende. Die Tanzgala sowie der Brunch und die Weihnachtsfeier für alle Abteilungen sollen ebenfalls wieder durchgeführt werden, eventuell auch eine TSG-Silvesterfeier.

KBQ: Der Mittelblock Küche soll noch ausgebaut werden, aktuell wurde Geld für Ausweitung des Geschirrbestandes investiert. Geplant ist auch noch eine attraktive Schautafel am Beginn des Parkplatzes mit Beleuchtung.

Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Bad Soden am Taunus wird im regelmäßigen Gedankenaustausch gepflegt, man ist insbesondere aufgrund der Reinigungsverantwortung der Kahlbachhalle in einem laufenden und engen Dialog..

Abschließend dankt Bernd Krause seinem „Frauen-Power Damenvorstand“ für die kritische und konstruktive Zusammenarbeit, die immer Spaß machte und ganz wesentlich dazu beiträgt, den Verein weiterzuentwickeln sowie allen Übungsleitern und bei all denen, die die TSG in irgendeiner Form unterstützt haben.

Manfred Scheuer erklärt sich zur Unterstützung des Vereins bereit, z.B. beim Umschläge kuvertieren für Einladungen. Der Vorstand sollte auch mal Mitglieder ansprechen, wenn Hilfe gebraucht wird, regt er an.

Für alle Kindergruppen (Barbara Cremer-Röschinger):

Barbara Cremer-Röschinger trägt vor, dass sie derzeit 5 Kinder-Sportgruppen leitet.

Im **Krabbelclub** treffen sich Kinder mit ihren Müttern im Alter von 5 Monaten – 21/2 Jahren. Es sind regelmäßig zwischen 20 und 25 Personen in der Halle, ein Großteil der Teilnehmer kommt aus Altenhain. Es wird mit Bobbycars und Laufrädern gearbeitet. Es gibt ein Bällebad und kleine Geräteaufbauten. Die Kinder sind mit viel Spaß dabei. BCR würde sich in der Leitung dieser Gruppe gerne von einer Altenhainer Mutter ablösen lassen, da sie selbst kein Kind mehr im krabbelfähigen Alter hat, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, würde sie aber auch weiter machen.



Protokoll der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

Die **Mutter-Kind-Gruppe** ist derzeit die größte Gruppe. 2005 hat die Gruppe mit 10 Personen begonnen. Heute finden sich regelmäßig zwischen 80 bis 120 Personen am Dienstmittwoch in der KBH ein – im Winter nicht unter 100 Personen -, die Halle ist brechend voll, berichtet B. Cremer. Viele große Bewegungslandschaften- die Aufbauten dauern bis zu 2 Stunden -, Geräte und Kleinteile sorgen für Abwechslung. Im vergangenen Jahr wurden Geräte im Wert von Euro 1200 angeschafft. Diese Gruppe ist mithin die am besten besuchte Gruppe des ganzen Vereines, wobei die Teilnehmer längst nicht nur aus Altenhain kommen. BCR dankt dem Verein, der immer wieder Anschaffungen möglich macht. Teilnehmende Mütter mussten auf aktive Mitgliedschaft umgestellt werden. In der Satzung steht: Passive Mitglieder dürfen nicht in die Halle. Daher war der vorherige Zustand nicht in Ordnung. Versicherungstechnisch ist die TSG jetzt auf der sicheren Seite. Von den Altenhainer Müttern ist keine einzige ausgetreten.

Die **Donnerstagsgruppen** für die 3 – 5, sowie die 6 – 8jährigen Kinder leitet B. Cremer-Röschinger zusammen mit Julia Zengeler. Hier sind zwischen 20 und 35 Kinder aktiv mit Spaß beim Turnen.

Die **Montagsgruppe** für Kinder ab 9 Jahren hat Zulauf von 8 - 10 Kindern, ist zwar die kleinste Gruppe, die Teilnehmer kommen aber am regelmäßigsten.

Barbara Cremer-Röschinger dankt dem „Nikolaus“ alias Viktor Gottschalk, der allen Kindern, wie auch schon in den Vorjahren, etwas brachte.

Kinderfasching 2010 war eine Katastrophe von den Vorbereitungen her. Im Jahr 2011 hatte BCR nach Weihnachten Zettel verteilt, wieviel Helfer sie benötigte. 2011 war es daher viel entspannter. BCR hofft, dass es 2012 wieder so gut wird.

Für den Bereich Erwachsenensport:

Elke Gregor-Hegner bedankt sich für Glückwünsche zur Hochzeit und Bereitstellung der Räumlichkeiten. EGH fuhr im vergangenen Jahr sportlich auf Sparflamme, OP an der Hüfte steht an. Die Gruppen laufen weiter, nur WSG wird es bis zu den Sommerferien nicht geben. „Funktionsgymnastik“ wird von Nicola Keuning weitergeführt. Walking läuft allein weiter. Die Sportabzeichengruppe geht ab Ostern wieder raus. Die Gruppe wurde vor kurzem im Neuenhainer Bürgerhaus geehrt. Montags abends sind alle eingeladen auf dem Sportplatz Sauerborn Neuenhain, das Sportabzeichen zu machen.

Krafttraining dienstags und donnerstags wird nun von Zahid übernommen. Es wird Krafttraining an 4 Abenden angeboten (im Sommer 3 mal). Hier stehen Investitionen an. Es gibt wohl manchmal auch junge Leute, die den Krafraum alleine – ohne Übungsleiter benutzen. Bernd Krause kümmert sich kurzfristig darum, dass der Raum künftig wieder abgeschlossen ist, was temporär aufgrund des erfolgten Schlossausstausches nicht möglich war

Protokoll der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



Im Bereich Wirbensäulengymnastik bestehen weiterhin 2 Gruppen. Die Gruppe am Mittwoch vormittag ist derzeit klein. Die Abendgruppe am Donnerstag ist gut besucht. Hierzu ist erwähnenswert, dass es Zuschüsse der Krankenkasse gibt, die die Mitglieder direkt beantragen können Auf Basis einer Teilnahmebestätigung der TSG Altenhain

Im Anschluss berichtet Gerda Röschinger über die Seniorenportgruppe. Frei nach dem Motto „Es ist nie zu früh und selten zu spät“ wird hier jeden Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr ein vielseitiges Angebot an Übungen durchgeführt. Nach dem beliebten Prellballspiel geht man gerne zum Einkehrschwung in den Grünen Baum. Man hat Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen, wie z.B. den Sommerwanderungen. 12 – 16 Teilnehmer durchschnittlich. Gymnastik, Übungen fürs Gleichgewicht und persönliche Kontakte werden hier gepflegt. Auch der Grillabend wird gut angenommen. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen.

Für den Bereich Volleyball berichtet Peter Fischer dass er, bzw. die Gruppe fest im Verein verwurzelt sind. Seit 1985 als Freizeitgruppe, die in einer Hobbyfreizeitrunde Rhein-Main spielen. Hier sind 2 Mannschaften gemeldet, man trainiert in einem Hallendrittel. Die Mitgliederzahl liegt konstant bei 18 – 20 Mitgliedern. Die Gruppe trainiert freitags von 20 bis 22 Uhr. Die Spieler sind im Durchschnitt zwischen Anfang 30 und 67 Jahren alt. Es gestaltet sich schwierig, jüngere Spieler zu finden. Man hoffe auf Nachwuchs. Teilnahme an Punktrunde, mittlerer Platz. „Die Hohlblocks“. Auch hier sind Neulinge erwünscht.

Anita Schamberger, die gemeinsam mit Gaby Dudda und Ursula Dahlem für die Klettergruppen zuständig ist, berichtet, dass ganzjährig Kletterbetrieb herrscht und sich das Angebot unveränderter Nachfrage erfreut. Es gibt drei Gruppen: dienstags von 16 bis 17.30 Uhr (7 Kinder), von 17.30 bis 19.00 Uhr (5 Kinder) und freitags (12 Kinder). Für Freitags gibt es eine Warteliste mit 5 bis 8 Kindern.

Bernd Krause berichtet über die deutlich gestiegenen regelmäßigen Teilnehmerzahlen in 2011 der von ihm (=Beginnergruppe) und Klaus-Peter Pabst (=Durchläufergruppe) geleiteten Lauftreffgruppen. Der Trainingsbetrieb findet ganzjährig statt, allerdings sind im Winter nur sehr wenig regelmäßige Teilnehmer zu verzeichnen. Die Gruppen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und Bekanntheit, wohl auch unterstützt durch den zum dritten Mal im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführten TSG Altenhain ARQUE-Wuzzelauf. Man hat mit dienstags und donnerstags abends sowie samstags mittags drei feste Lauftermine, und nimmt gelegentlich an regionalen Volksläufen teil. Einige Gruppenteilnehmer bereiten sich individuell auch auf die Teilnahme von Marathonläufenvor.

Mitte April wird eine neue Beginner-Gruppe starten. Ziel: Teilnahme am Wuzzelauf am 11. September 2011.

Für die HSG Neuenhain / Altenhain:

Alexander Paul berichtet für die HSG Neuenhain-Altenhain: 7 Jugendabteilungen, 2 aktive Mannschaften und 1 „Rentnermannschaft“ 50 +. Alte Herren hat sich durch ehemalige B-Jugend entwickelt. Die letzte Saison war sehr durchwachsen. Die A-



Jugendlichen spielen fast alle in der 1. Mannschaft. Diese Spieler werden an einem Trainerseminar teilnehmen und dann die Kinder trainieren. Thema Schiedsrichter gelöst, viele Schiris motiviert, keine Strafen mehr. Mit der D- und der A-Jugend habe man den Meistertitel erreicht. Die 1. Mannschaft kämpfe momentan gegen den Abstieg, den es unbedingt zu vermeiden gilt.. Die HSG sei sehr aktiv und verfüge auch über eine gute Homepage mit allen wichtigen Infos. Weitere Aktivitäten: die berühmte Faschingsparty (ausgebucht) im Bürgerhaus und der Stand am Sommernachtsfest, Weihnachtsfeier, Teilnahme beim Neujahrsempfang, Auflage eines Handballheftes. Mark Siegmund stand im Jahr 2010 nicht mehr weiterhin als Vertreter der HSG zur Verfügung. Als Nachfolger konnte Jens Spengler als Vertreter der TSG Altenhain gewonnen werden.

Tanzsport

Momentan sind vier Gruppen aktiv, die z.T. neben der Kahlbachquelle im Marienheim trainieren. Es handelt sich um Mannschaftsformationen, die ein Programm einstudieren und dieses dann auf Veranstaltungen oder Freundschaftsturnieren vorführen, nicht um Gardetanz. Die Gruppen mit insgesamt rund 49 Mädchen heißen Diamond Dreams (11-16 Jahre), Magic Diamonds (9-12 Jahre) und Little Diamonds (5-8 Jahre) und werden von der Trainerin Alexandra Nigro betreut, die außerdem noch zwei Solotänzerinnen – Julia Zengeler und Laura Wehner – trainiert. Die Solotänzerinnen nehmen auch an Hessenmeisterschaften teil. Ihre Premiere feierten die Diamond Dreams an der Altenhainer Kerb 2009. Unterstützt wird Alex Nigro bei den Little Diamonds von Katharina Wulz. Das Aushängeschild sind die Diamond Dreams, die am längsten bestehen und auch für Sitzungen gebucht werden. Man habe auch bereits einen Turnierverband gefunden, wo man nicht gegen Sodener und Neuenhainer Konkurrenz antreten müsse. Im April ist die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft IIG (Schautanz) geplant. Julia Zengeler erreichte in 2010 den 1. Platz. Hoffentlich geht das mit Gruppe auch so gut. In 2010 hat sich eine weitere Gruppe, die Diamonds de Luxe (16 – 30 Jahre) zusätzlich neu gegründet. 10 Damen, 1 Herr sind dabei. Ein Schauduo aus dieser Gruppe ist schon aufgetreten. In Altenhain wird guter Tanzsport mit viel Motivation und Spaß betrieben. Dank toller Unterstützung des Vorstands konnte Alex Nigro mit ihrem Team die Tanzgala Just Dance in 03/2010 organisieren. Darauf freuen sich die Mädels am meisten. Die jüngste Gruppe wird von Katharina Wulz und Hella Henninger geleitet.

4) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenwartin:

Der Vermögensstand des Vereins hat einen geringen Rückgang zu Verbuchen. Dieser Rückgang ist vor dem Hintergrund deutlich zu relativieren, das im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt über 9800 € in die Kahlbachquelle investiert wurden, die zum weit überwiegenden Teil als Anlagevermögen aktiviert werden konnten.

Alle für die TSG Altenhain tätigen Übungsleiter, bzw. Reinigungskräfte sind korrekt sozialversicherungsmäßig angemeldet



Protokoll der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

Bericht der Kassenprüfer:

Herr Udet berichtet, dass er mit Toni Ohlenschläger die Kasse am 29.03.2010 prüfen konnte. Die Kasse sei hervorragend und sehr gut geführt worden.

5) Entlastung der Kassenwartin

Der Kassenprüfer Thomas Udet beantragt, die Kassenwartin zu entlasten. Die Kassenwartin wird einstimmig mit 1 Enthaltung entlastet.

6) Entlastung des restlichen Vorstandes

Weiterhin beantragt Thomas Udet den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig entlastet.

7) Neuwahl des Vorstands

Berthold Best wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Best bedauert, dass so wenige Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Die Mitgliederversammlung ist Hauptveranstaltung des Vereins. Offenbar macht der Verein eine gute Arbeit, sonst würden sich mehr Leute blicken lassen. Toni Ohlenschläger und Berthold Best besuchten den kürzlich schwer erkrankten Viktor Gottschalk, der inzwischen offenbar wieder bei relativ guter Gesundheit ist. Er lässt alle herzlich grüßen. Er dankt dem Vorstand für das ehrenamtliche Engagement. Ein Verein mit aktuell 778 Mitgliedern, da gehöre schon vile laufende Arbeit dazu. Kassenstand kann sich sehen lassen. Abteilungen: Neue Sportgruppen dazugekommen, Tanzen, Laufen, Barbaras Kindergruppen – tolle Jugendarbeit. KBQ – BB sei kein Befürworter der KBQ gewesen, konnte im wesentlichen auch aus Termingründen keine Energie in die Weiterentwicklung der KBQ investieren, stellte als Beobachter allerdings fest, dass sich hier einiges vorteilhaft getan habe

Vorstandsmitglieder werden nacheinander gefragt, ob Sie wieder zur Wahl zur Verfügung stehen. Dies war durchgängig der Fall. So wurden Bernd Krause (1. Vorsitzender), Elke Gregor-Hegner (2. Vorsitzende), Dolores Schatten (Schriftführerin), Sybille Montigny (Kassenwartin), Barbara Cremer-Röschinger (Jugendwartin) einstimmig per Akklamation mit jeweils 1 Enthaltung (des jeweils Gewählten) gewählt. Beisitzer werden vom Vorstand bestimmt: Gerda Röschinger (Abteilungsleiterin Seniorensport), Elke Gregor-Hegner (Abteilungsleiterin Fit und Fun für Senioren), Barbara Cremer-Röschinger (Abteilungsleiterin Kindersport), Josef Krzywon (Homepage). Alle Funktionen des Vorstands konnten besetzt werden.

8) Neuwahl Kassenprüfer

Manfred Freischlad wird als Kandidat für den Nachrücker vorgeschlagen und mit einer Enthaltung von der Versammlung als Kassenprüfer bestätigt. Er nimmt die Wahl an.

9) Anträge der Mitglieder



Protokoll der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

Es sind keine schriftlichen Anträge beim Vorstand bis zum satzungsmäßig erforderlichen Terminen, dem 31.12.2010 eingegangen.

10) Ehrungen

Bernd Krause nimmt die Ehrung für 25 jährige Mitgliedschaft für die Anwesenden Mitglieder vor. Außer Berthold Best (50), der bereits Ehrenvorsitzender ist und eine Urkunde aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft sowie ein Präsent erhielt, wurden folgende nicht-anwesende Mitglieder geehrt: *Heinz Horn (50), Herbert Pfeifer (50), Petra Bartmann (25), Viktor Gottschalk (Ehrenmitglied aufgrund besonderer Verdienste, u.a. langjähriger „Nikolaus“ in den Kinder Gruppen, Spender und Organisator des Weihnachtsbaum).*

11) Mitglieder haben das Wort

Manfred Scheuer: fragt nach den Ausgaben für die Küche. 8000 Euro hätten durch die Mitgliederversammlung seiner Einschätzung nach separat genehmigt werden müssen. Eine Begrenzung solle eingeführt werden für Budgetgenehmigungen. Vorstand sollte die Mitglieder vorher fragen. Renovierung wurde im Jahr 2010 durchgeführt. Manfred Freischlad: Küchenrenovierung hätte man bei der letzten Mitgliederversammlung bereits zur Diskussion stellen können, man hätte Kostenvoranschläge vorlegen können.

Alex Paul: In der Kahlbachquelle musste vieles – auch aufgrund von Intervention der Stadt - unvorhergesehen erneuert werden, es wurde mehrfach überdacht, und auch die Stadt einbezogen zwecks finanzieller Unterstützung.

Hauk: Wenn wir Investitionsgrenzen einführen, wird die Arbeit des Vorstandes doch sehr erschwert und eher planwirtschaftlich reglementiert, was aufgrund der außerordentlich vorteilhaften Entwicklung des Vereines belegt durch eine ganze Reihe von gut durchdachten Aktivitäten auch nicht als erforderlich angesehen werden kann

Barbara Cremer-Röschinger: „Ich will keine Mitgliederversammlungen einberufen müssen, wenn ich ein paar Euro ausgeben möchte“.

Manfred Freischlad: Vorstand soll geplante Investitionen bei der Mitgliederversammlung offenlegen. Vermögen muss satzungsgemäß verwendet werden.

Gerda Röschinger: Küche wird auch vermietet, deshalb mussten wir was unternehmen.

Bernd Krause fasst im Anschluss auf alle verschiedenen Wortmeldungen sachlich zusammen, stellt klar und erläutert die Zusammenhänge. Er zitiert das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 29.3.2010: Mainova hatte 3000 Euro zweckgebunden für die Küche gespendet; Investitionen in die Küche wurden in der letztjährigen Mitgliederversammlung angekündigt. Insgesamt wurden ca. 9800 Euro bei der weitgehend ehrenamtlich begleiteten, Baumassnahme investiert. Aufgrund aufwändiger und hartnäckiger Nachfrage hat sich die Stadt Bad Soden an den Kosten der Elektroinstallation, die das Gebäude betrifft im Umfang von ca. 2500 € beteiligt. Zusätzlich konnte man noch ebenfalls eigenorganisiert, vorhandenes älteres Inventar erfolgreich verkaufen.

Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



Somit stehen dem Gesamtaufwand in Höhe von ca. 9800 € nach Abzug der insgesamt zugeflossenen Zuschüsse und Verkaufserlöse letztlich ein Aufwand in einer Größenordnung zwischen 3000 und 4000 € je nach Art der kaufmännischen Darstellung gegenüber. Bernd Krause bringt sehr deutlich und klar sein völliges Unverständnis und seine persönliche Verärgerung an der Art und Zielrichtung der Fragesteller zum Ausdruck, dies insbesondere vor dem Hintergrund dass der Vorstand in erfolgreicher Zusammensetzung und in jeweils gemeinschaftlichen Entscheidungen mit viel Energie, eine sichtbar gute und mühevollere Weiterentwicklung des Vereinsheimes und des Vereines in 2010 vorangetrieben hat und gerade im Verbindung mit dem mühevollen Engagement im Geschäftsbetrieb "Reinigung der Kahlbachhalle" parallel ein sehr erfolgreiches und Überschuss erwirtschaftendes Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Soden angeschoben hat. Diese grundsätzlich positive Haltung und Einschätzung zur TSG Altenhain 1900 e.V., wie sie sich aktuell darstellt und im neuen Vorstandsteam seit 2007 auch präsent weiter entwickelt hat, wurde im Verlauf der Diskussion auch von der deutlichen Mehrheit der anwesenden Mitglieder ganz klar bestätigt und honoriert. Er bedauerte das nach einem so erfolgreichen Jahr der TSG Altenhain, eine so völlig groteske und zusätzlich noch zeitintensive Diskussion „künstlich vom Zaun gebrochen“ wurde, die den Vorstand in seiner belegbar verantwortungsbewussten, ehrenamtlichen Arbeit mit unnötigen Abstimmungsvorgängen lediglich diskreditieren und bei der Weiterentwicklung des Vereines in der Zukunft behindern würde; im Übrigen führte Bernd Krause ergänzend aus, das die Handlungsmöglichkeiten, Kompetenzen und Abstimmungserfordernisse des Vorstandes klar in der Satzung geregelt sind in Rahmen derer man ausschließlich gehandelt habe, eine separate Zustimmung der Mitgliederversammlung bei investiven Entscheidungen nicht erforderlich sei und eine eventuelle Änderung dieser bewährten Regelungen eine Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung erforderlich mache. Als Beispiel erläutert er noch die Situation im Krafraum: Geräte müssen saniert werden. Kosten realistisch mindestens 2.000 Euro. Wie sollte eine Ersatzinvestition dieser Art dann praktisch umgesetzt werden, wenn der Vorstand erst eine Zustimmung der Mitgliederversammlung einholen müssen.

Manfred Freischlad: Verfärbungen auf dem Boden – man sollte die Stadt auffordern, diese wieder zu entfernen. Bernd Krause: Stadt hat Gutachten machen lassen. Als TSG Altenhain die Halle w/ Reinigungsverantwortung übernommen hatte in 02/2010, hatte man von Vereinsseite darauf hingewiesen. Es ist nicht realistisch, dass die Verfärbungen wieder weg gehen.

Bernd Krause: TSG bemüht sich, bei der Gestaltung und Nutzung des Alten Rathauses konstruktiv mitzudenken, so dass alle Altenhainer Vereine dann am Ende etwas davon haben. TSG Altenhain hat aufgrund der unzureichenden Bürosituation in der Kahlbachquelle Bedarf angemeldet für 1x Verwaltungsraum. Den von der Stadt Bad Soden budgetierten Betrag für die Renovierung des Gebäudes könnte man bei mehr Mitarbeit von den Vereinen unterschreiten und die erwirtschaftete Differenz anders in Altenhain zu Gunsten verschiedener Vereine verwenden.

Ergänzende Hinweis des Vorstandes: Vorstand wurde ergänzt: zusätzlich für die Mitgliederverwaltung wurde Livia Katzenbach engagiert, die sich kurz vorstellt. Livia Katzenbach erhält für ihre Tätigkeit eine Vergütung als geringfügig Beschäftigte.



Protokoll


der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

Bernd Krause dankt am Ende der Versammlung für den weitgehend konstruktiven und harmonischen Abend, bedauert erneut die provozierte "Vorstandskontrolldiskussion" für die es praktisch keinen Grund bzw. eine zu diskutierende Auffälligkeit gab und geht dennoch zusammen mit seinem neugewählten Vorstand motiviert in die Aufgaben und Herausforderungen der ehrenamtlichen Arbeit der TSG Altenhain der nächsten beiden Jahre.

Ende der Mitgliederversammlung ist um 23.18 Uhr.


Dolores Schatten
(Schriftführerin)


Bernd Krause
(1. Vorsitzender)


Elke Gregor-Hegner
(2. Vorsitzende)

1.4.2011

Anlage: 1 Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung TSG Altenhain 1900 e.V.

1.4.2011

Name	Vorname	Straße	Wohnort	Unterschrift
Röschinger	Genda	Geierfeld 52	Altenhain	Röschinger
Cramer-Röschinger	Barbara	"	"	B. Cramer
Katzenbach	Livia	Langstr. 10	"	Livia Katzenbach
Montigny	Sybillle	Geierfeld 52	"	Sybillle Montigny
Krause	Bernd	Langstr. 76a	"	Bernd Krause
Schäfer	Manfred	Sod. Wop 39	"	Manfred Schäfer
FIGSCHER	PETER	UNTERER SCHELLBÜCKE	Neuenhain	Peter Figscher
Henninges	Hella	Neuenhainer 10	Altenhain	Hella Henninges
Klein	Renate	Geierfeld 15	Altenhain	Renate Klein
Seefeld	Georg	K. von Varnia 4. d. 2	"	Georg Seefeld
Wagner	Ilse	Altkönigsstr. 1	Altenhain	Ilse Wagner
Udet	Thomas	Gaichfeld 9	Altenhain	Thomas Udet
FREISCHLAD	MANFRED	IM ALTEN GRUND 3	"	Manfred Freischlad
Berthold	Bert	Langstraße 18	Altenhain	Bert Berthold
Paul	Alexander	Am Hain 4	Altenhain	Alexander Paul
Josef Kitzner	Josef	Altkönigsstr. 5	Altenhain	Josef Kitzner
Tiefenstädtler	Tina	Riesent-Weg 3	Bad Soden	Tina Tiefenstädtler
Pegor-Hequer	Elbe	Altkönigsstr. 8	Bad Soden	Elbe Pegor-Hequer
Kügler	Alexandria	Niederhofheimstr. 6	Bad Soden	Alexandria Kügler
Schallen	Dolores	Langstr. 13	Bad Soden	Dolores Schallen
Schneider	Ado 4	Langstr. 32a	Bad Soden	Ado Schneider
Blauke	Helmut	Kastanienhain 7	B.S.	Helmut Blauke
Consulves	Frieda	Altkönigsstr. 1	B.S.	Frieda Consulves
Königswan	Heilwe	Altkönigsstr. 5	Altenhain	Heilwe Königswan

Handwritten mark at the bottom right corner.